

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 02 vom 02. Februar 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der **Konstituierung der Arbeitsgruppen und der Fachausschüsse** ist zumindest der **Bundestag wieder in seinem parlamentarischen Alltag** angekommen. Auch wenn wir noch eine gewisse Zeit auf eine Bundesregierung warten müssen, ist dies ein wichtiges Zeichen, dass das Parlament arbeitsfähig ist!

Neben der Einsetzung der parlamentarischen Gremien waren aber natürlich die **Koalitionsverhandlungen mit der SPD** das bestimmende politische Thema dieser Woche. Ich bin mir sicher, dass die Verhandlungen schnell beendet sein werden und bald - vorbehaltlich der Zustimmung der SPD-Mitglieder – eine Regierung steht.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und eine schöne Fasnet! Narri-Narro, Hoorig Hoorig und Juhuuu!



JL.
Lothar Rietsamen

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

✉ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche im Bundestag

Dienstag, 30. Januar 2018

Gespräch mit dem Vorstand der Handwerkskammer Ulm

Als Abgeordneter der letzten verbliebenen Volkspartei, die sich insbesondere auch einen guten Draht zu Mittelstand und Handwerk auf die Fahnen geschrieben hat, ist mir ein enger Kontakt mit den Vertretern unserer Handwerksbetriebe ein großes Anliegen. Daher freute es mich sehr, dass ich ein gutes Dutzend Vertreter des Handwerks in Berlin begrüßen konnte.



Die Handwerksvertreter mit mir im Paul-Löbe-Haus

Mittwoch, 31. Januar 2018

Konstituierende Sitzung des Gesundheitsausschusses

Heute kam der neu zusammengesetzte Gesundheitsausschuss zum ersten Mal in dieser Legislaturperiode zusammen. Zum neuen Ausschussvorsitzenden wurde mein politischer Weggefährte Erwin Rüdell gewählt. Ich behalte weiterhin meine Funktion als Krankenhauspolitischer Sprecher der Unionsfraktion.

Mittwoch, 31. Januar 2018

Diskussionsveranstaltung zur Notfallversorgung

Der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen hatte Fachleute und Politiker zu einer Diskussionsrunde über notwendige **Verbesserungen bei der Notfallversorgung** eingeladen. Als Krankenhaus-Fachpolitiker saß auch ich auf dem Podium, wo als einhelliger Tenor der Ruf nach Veränderungen zu hören war!

Donnerstag, 01. Februar 2018

Debatte zum Familiennachzug

Heute verabschiedeten wir auf **alleinigem** Antrag der Unionsfraktionen eine **Verlängerung der Aussetzung des Familiennachzugs für lediglich subsidiär Schutzberechtigte**. Für diesen Personenkreis liegt **kein anerkannter Asylgrund** vor, allerdings könnte in den Heimatländern Verfolgung drohen. Entsprechend den Vereinbarungen des Sondierungspapiers beschlossen wir mit den Stimmen von Union und SPD eine Regelung, die den Familiennachzug für diesen Personenkreis weiterhin klar einschränkt. **Somit kehren wir zum alten Recht zurück!**

Neujahrsempfang der regionalen IHKs

Am vergangenen Freitagabend hatte die Industrie- und Handelskammern Bodensee-Oberschwaben und Ulm zum Neujahrsempfang ins Kultur- und Kongresszentrum nach Weingarten eingeladen. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft waren der Einladung gefolgt.



Beim IHK-Neujahrsempfang in Weingarten

Fakten und Meinungen

Nach der Pflegereform: mehr Menschen profitieren!

Ein gutes Jahr nach Einführung des **neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs** werden nun die Ergebnisse der Reform sichtbar. Durch das neue Verfahren zur Einstufung von pflegebedürftigen Menschen werden Beeinträchtigungen wie **Demenz**, oder **psychische Erkrankungen zu einem weit stärkeren Maße berücksichtigt als bisher**. Laut Auskunft des zuständigen Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) stieg die Anzahl der Versicherten allein im Jahr 2017 um 304.000 Menschen an. Somit wurde das Ziel des **verbesserten Zugangs zu Leistungen der Pflegeversicherung** klar erreicht. Der MDK begutachtete dabei im letzten Jahr insgesamt über 1,6 Millionen Versicherte, von denen letztendlich rund 1,4 Millionen in einen der fünf neuen Pflegegrade eingestuft wurden.

„Chronische Arbeitslosigkeit“ auf dem Rückzug!

Vom Arbeitsmarkt gibt es weiterhin positive Nachrichten. So hat sich der Anteil der chronisch Arbeitslosen an allen Erwerbstätigen seit dem Jahr 2006 von 6 Prozent auf rund 3 Prozent halbiert. In der aktuellen Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung werden dabei nicht nur Fälle von Langzeitarbeitslosigkeit berücksichtigt, sondern auch Personen, die immer wieder kurzzeitig beschäftigt sind, trotzdem aber keine dauerhafte Anstellung finden. Ebenfalls berücksichtigt werden dabei Menschen, die Qualifizierungsmaßnahmen durchlaufen. Die Zahl chronisch Arbeitsloser ist dabei mit 1,2 Millionen deutlich höher als die Zahl der Langzeitarbeitslosen mit rund einer Million. Im Jahr 2006 gab es dagegen 2,6 Millionen chronisch Arbeitslose und 1,9 Millionen Langzeitarbeitslose.

Zitat der Woche

„Ich hoffe, ... , dass wir am Sonntag, spätestens am Dienstag, fertig werden“
Der bayrische Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) zum Stand der Koalitionsverhandlungen.

Terminauswahl

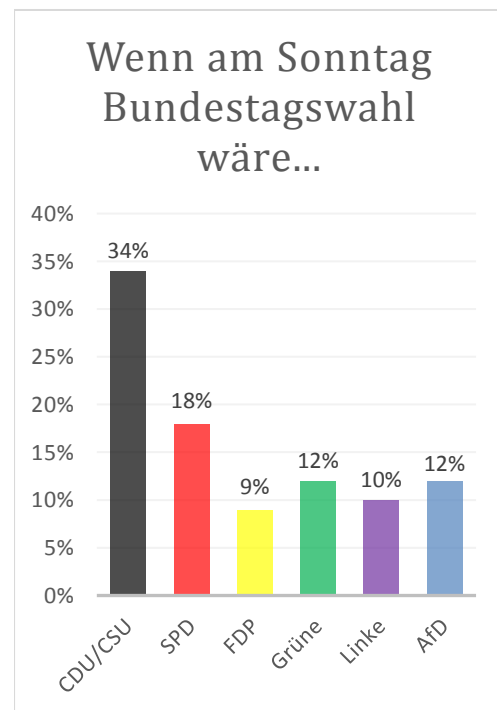
Sa.,	03.02.2018	Bürgerball im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen
So.,	04.02.2018	Närrischer Frauenkaffee im Kursaal in Überlingen
Fr.,	05.02.2018	Bezirksausschusssitzung der BLHV-Kreisverbände Konstanz, Stockach und Überlingen-Pfullendorf
Fr.,	09.02.2018	Dorfer-Dämmerschoppen in Galgenhölzle und Krone, Überlingen

Mitgliederversammlung der CDU Sipplingen

Am Donnerstag der vergangenen Woche traf sich der CDU Ortsverband Sipplingen zu seiner Jahreshauptversammlung. Im Gasthaus „Seehof“ wurde dabei unter anderem ein neuer Vorstand gewählt. **Elisabeth Lohrer** gab nach vielen Jahren an der Spitze des Ortsverbands den Vorsitz ab. **Ich möchte die Gelegenheit nutzen und ihr für die gute und zuverlässige Arbeit in den letzten Jahren recht herzlich danken!** Als neuer Vorsitzender wurde **Uli Kammerer** gewählt. Ihm und seiner Führungsriege wünsche ich **für die nächsten Jahre alles erdenklich Gute**. In meinem ausführlichen Grußwort ging ich auf die aktuelle politische Situation – und natürlich insbesondere auch die Koalitionsverhandlungen in Berlin ein. Die Erwartungen der Mitglieder an der Basis sind – berechtigterweise – hoch. Vor allem war aber der Wunsch nach einem baldigen Abschluss der Koalitionsgespräche und der zeitnahen Bildung einer Bundesregierung klar zu erkennen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir dieses Ziel auch bald erreichen werden!



AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 29.01.2018